Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 28 569
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 13. September 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. September 2021)

zum Thema:

Kinoveranstaltung am Abend des 3.9.2021 auf dem Helene-Weigel-Platz

und **Antwort** vom 24. September 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Sep. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28569
vom 13. September 2021
über Kinoveranstaltung am Abend des 3.9.2021 auf dem Helene-Weigel-Platz

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wer hat wann die Kinoveranstaltung am Abend des 3.9.2021 auf dem Helene-Weigel-Platz angemeldet, die unter „Wir laden ein zum Balkonkino - 3. September 2021 - 20:00 Uhr - Helene-Weigel-Platz - vor dem Alten Rathaus Marzahn - Unterstützt durch Christian Gräff“ angekündigt wurde?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat mitgeteilt:
„Der Antrag wurde von Herrn Gräff am 20.08.2021 gestellt.“

Frage 2:

Wurde dafür eine Genehmigung vom Bezirksamt erteilt und welche Gebühren wurden erhoben?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat mitgeteilt:
„Die Genehmigung wurde durch die zuständige Abteilung im Rahmen eines verkürzten Anhörungsverfahrens erteilt.“

Frage 3:

Wie und warum wurde die Kollision mit dem ursprünglich berlinweit vorgesehenen Start der Illumination am Alten Rathaus Marzahn um 20:21 Uhr ausgeräumt?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat mitgeteilt:
„Die beiden Veranstalter haben sich bilateral zum jeweiligen Veranstaltungsbeginn abgesprochen."

Frage 4:

Hatte der Veranstalter die Genehmigung, mehrere Dixi-Toiletten vor dem Rathaus Marzahn abzustellen und wie bewertet der Senat, dass dadurch der Blick auf die im Rahmen des „Festivals of Light" illuminierte Fassade teilweise verstellt wurde?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat mitgeteilt:
„Die Fassade wurde nicht verstellt, die Illuminierung war sehr gut sichtbar."

Berlin, den 24.09.2021

In Vertretung
Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz